

Y.N. 107.359

Rechtsanwalt  
RUDOLF BERNSTEIN  
DRESDEN  
Amalienstrasse No. 1<sup>a</sup>

Dresden, am 27. October 1892.

Sehr geehrter Herr  
Herrn Nicolaus Oesterlein  
Kapitän des „Richard Wagner Museum“  
Wien.

Sehr geehrter Herr!  
Für die Ehre der Herren Dr. jur. et  
phil. Krüger in Leipzig & Dr. Dingen in Dresden,  
gestatten Sie mir Ihnen die Teilnahme zu einem der  
höchsten Ausdrücke zu überreichen.  
Es sind dies diejenigen Partituren, die welche  
Sie Frau <sup>(Lorenz)</sup> Lotz mit beiden Herren beizufügen.

Dies ist eine Sache von Herrn Dr. Preiser gegenstandslos  
geschrieben am 25. dieses Monats zur Beurtheilung  
mitgeteilt worden.

Folgende scheinbar zunächst zu bemerken,  
dass Herr Dr. Preiser in Aufassung der Fixierung der  
Lose des Kaufpreises eine gewisse Verantwortlichkeit  
gegenüber den Mitgliedern des Comités trifft.

Trotz alledem will er sich zu einer Festsetzung  
des Kaufpreises um 5000 Mk. hinaus auf Festhaltung  
des Kaufpreises um 80000 Mk. - aufhalten.

Der Kaufvertragsabschluss würde in dieser  
Lage <sup>erwünschten</sup> abzuweichen, ob nicht aber nicht, um  
der Verantwortlichkeit des Herrn Dr. Preiser dem  
Comité gegenüber Rechnung zu tragen, in P. 14  
finden die Statuten, in Betracht der "Möglich-  
keit" die Punkte ringschaltend worden, dass das  
bestimmte Comité dem Kaufpreis für zu hoch  
anzusehen sollte oder".

Dasingegen muß Herr Dr. Preiser zu seinem  
Bedauern die Abrechnung seiner Verpflichtung zur  
Leistung irgend eines Verschiffes zu dem Kosten der  
Ueberföhrung des Mißraums von Posen ablesen,  
weil diese Kosten ihm nicht von dem Komitee erstattet  
worden könnten, der letztere nicht in der Lage ist,  
Geldes zum Ankauf des Mißraums zusammenzubringen,  
sinnlos aber auf den Zweck dieser  
Geldes von Posen ausgeschrieben ist. Wenn  
Dr. Preiser, würde also Ueberföhrungsgeldes nicht  
seiner eigenen Vermögen zu zahlen haben, noch  
ihm billigerweise nicht zugemuthet werden können.

Die wollen sehr gefälligst beide Vertragsent-  
würfe einer Prüfung unterziehen und deren  
Ergebnis mit der Durch die Kaiser gebotenen Be-  
schleunigung unser Mittheilen.

In vorzüglicher Hochachtung  
der Kustbaumeist  
Iwaes Semlein.

